

In diesem Sinne glauben wir, daß es angesichts der veränderten Situation in der Welt und der sich daraus ergebenden Aufgaben an der Zeit ist, die Vorbereitungen für eine neue internationale Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien zu beschleunigen.

In Paraguay setzen die Partei und das gesamte Volk unterdessen ihren pausenlosen Kampf gegen die Stroessner-Diktatur fort. Die schweren Schläge, die unsere Partei hinnehmen mußte, vermochten sie jedoch nicht zu zerschlagen. Nur einer machtvollen internationalen Solidaritätsbewegung wird es im Zusammenwirken mit dem Kampf unseres Volkes gelingen, Antonio Maidana, Julio Rojas und Alfredo Alcorta dem Kerker zu entreißen, wo sie bereits 18 Jahre zugebracht haben. Ebenso bleiben Miguel Angel Soler, Sekretär des Zentralkomitees, und Derliz Villagra, Führer der kommunistischen Jugend und Mitglied des Zentralkomitees, sowie viele andere unbeugsame Kämpfer weiterhin spurlos verschwunden. Die Arbeiterklasse fordert Lohnerhöhungen, die Bauern verlangen eine wahrhafte Agrarreform. Es gibt nahezu keine soziale Schicht oder Klasse in unserem Land, die sich heute nicht gegen die Diktatur und die Abhängigkeit vom Imperialismus in Bewegung befindet.

Aus dieser Tatsache erwachsen die Bedingungen für die Bildung einer breiten Anti-Stroessner-Front, die in der Lage ist, die Diktatur zu zerschlagen und unser leidgeprüftes Volk einer neuen Etappe entgegenzuführen.

In diesem schweren Kampf stand uns stets die gewaltige Kraft des Volkes der DDR zur Seite, dem wir aus vollem Herzen Dank sagen. Unsere Partei wendet sich daher mit ganzer Kraft gegen die Verleumdungen und Verfälschungen des Klassenfeindes gegenüber den Errungenschaften der DDR sowie gegenüber der großen Sowjetunion.

Regimes, die wie die Stroessner-Diktatur der Geschichte entgegenwirken, haben keine Zukunft. Es steht jedoch auch fest, daß, solange auf der Welt auch nur ein einziges faschistisches Regime existiert, nicht davon gesprochen werden kann, daß der Entspannungsprozeß bereits unumkehrbar ist.

Die Beseitigung der Zentren des Faschismus und der konsequente Kampf um die Entspannung stellen untrennbare Aufgaben dar, die sich in der Gegenwart die Völker auf ihrem Weg zu einer besseren Welt gestellt haben.

Für die Schaffung dieser besseren Welt leisten das Volk der DDR, seine heldenhafte Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und solch angesehene Führer der kommunistischen Weltbewegung wie der Genosse Erich Honecker einen ständig wachsenden Beitrag.

Wir wünschen dem IX. Parteitag der SED und allen Werktätigen der DDR weitere große Erfolge bei ihrem beeindruckenden Vormarsch beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft auf dem Wege zum Kommunismus!